

LANDWIRTSCHAFT

Bis zum 4. Juni haben Farmer 125.300 Tonnen Mais (2020, 37.000) und 10.158 Tonnen traditionelle Getreidesorten (2020, 623) an die GMB geliefert.

Eine europäische Firma mit Sitz in Berlin bekommt eine Lizenz, in Zimbabwe medizinisches Cannabis anzubauen. (Amatheon Agri)

WIRTSCHAFT / FINANZEN

Bei einem Webinar mit hochkarätigen Teilnehmern wurde diskutiert wie Zimbabwe Korruption überwinden könnte. Es wurde betont, dass Korruption, wie es in Zimbabwe existiert, ein Verstoß gegen die Menschenrechte sei, weil es die Armen sind, die unter den Folgen leiden, und die zahlen müssen. 8 Sphären der Korruption wurden identifiziert. 1) Die Reserve Bank of Zimbabwe (Dollars) 2) Treibstoffhandel. (z.B. Pipeline in den Händen von Sakunda Holdings) 3) Command Agriculture (Finanzierung verschwindet an der Quelle) 4) Mineralien. Goldschmuggel, Diamanten) 5) Beschaffungen von staatlicher Seite (Verträge an Familie und Parteifreunden) 6) Land. (illegal an Parteimitgliedern weitergegeben.) 7) Grenzposten, besonders Beitbridge. (Von den Gütern, die hier durchfahren, wird nur ein Teil mit Zoll belegt). 8) Parastatals, die halb-staatlichen Firmen. (Bekommen Unterstützung und schenken einander Dienstleistungen).
27.5 Diese 8 Sphären werden von insgesamt nur etwa 30 Personen kontrolliert!
29/30/31. Mai. Mit einem neuen Statutory Instrument 127 verursacht Präsident Mnangagwa Unruhe in der Geschäftswelt. Die Maßnahmen sollen die schnell steigende Wechselrate des USD auf dem Parallelmarkt stoppen und die lokale Währung stabilisieren, Preise sollen in lokaler Währung angegeben werden und nur zu dem Wechselkurs, der bei der wöchentlichen Auktion ermittelt wird. Zur Zeit US\$ 1 = Zim\$ 84.76, Schwarzmarktrate US\$ 1 = 120 – 135. Geschäftsleute befürchten, die Wirkung wird eher die einer Preiskontrolle sein und könnte bald zu Knappheiten führen. Sie bestreiten, dass die Wechselrate so per Dekret festgelegt werden kann. Der Preis des „Family basket“ genannte Warenkorb stieg von \$ 28.000 auf \$32.000. (Jagd wird gemacht auf Läden, die importiertes Maismehl verkaufen!) - *The Herald* 29. Mai. End of road for foreign exchange abusers. *The Standard*, 30. Mai. Mnangagwa forex rules trigger chaos. *Newsday* 31. Mai. New forex rules a time bomb.

(Direkt aus Harare) SI 127 fordert auch, dass Banken ihr „excess liquidity“ der RBZ gegen nicht handelbare Wertpapiere überlassen. Es wird vermutet, dass dies US\$ bedeuten könnte, die Banken als wertbeständig angeschafft haben.

Die chinesischen Bergleute mit Erlaubnis vom Präsidenten persönlich, sind in den Hwange Nationalpark zurückgekehrt. Ein Journalist berichtet von einem Besuch in

der Gegend. Die Kohleminen sollen sich auf 105 Quadratkilometer erstrecken. In Glen Forest, Harare macht eine weitere chinesisch Firma Ärger. Sie bauen Feldspat nur durch Sprengstoffeinsatz ab, was keine Arbeitsplätze schafft aber Lärm und viel Staub im 400 Meter entfernten Wohngebiet verursacht. Schwere Laster fahren in Konvoi entlang einer nicht befestigten Straße (die Firma will sie nach Abschluss der Arbeiten reparieren!)

Über die nächsten zwei Monaten sollen „Roadshows“ in den Nachbarländer Reklame machen für Zimbabwe Dry Port in Walvis Bay, Namibia. (Eröffnet July 2019)

Die Geschichte ist schon längst bekannt aber endlich nimmt die Zimbabwe Anti-Corruption Commission den Abbau von schwarzem Granit in Mutoko ins Visier. Mutoko Rural Council bekommt für jede Tonne des in Europas als Mineral betrachteten Steins lediglich US\$1. Die Bevölkerung verlangt von der Regierung, dass sie mit den betreffenden Firmen bessere Bedingungen aushandelt.

6.Juni. Die National Railways of Zimbabwe, NRZ, verlor in einem Jahr Maschinen und Einrichtung im Wert von US\$168 000. 46 Sicherheitswachen wurden jetzt ausgebildet und bekamen Motorräder und Laster, um ihre Tätigkeit effektiver auszuüben.

8.Juni. Zimbabwe erzielte einen Haushaltsüberschuss von \$9,8 Milliarden im ersten Quartal 2021.

17.Juni : Zim intends to raise \$30 billion through the issuance of Treasury Bills and bonds to finance the 2021 deficit. WAS ist richtig?

Southern Africa Resource Watch Bericht (zu Zimbabwe), 2017 - 2019, Zim Illicit gold trade worsened post Nov. 2017. .Zitat. New actors assumed the reins of government and these actors had a long but allegedly murky history of involvement in the illicit gold trade.

In März von diesem Jahr veröffentlichte eine (seriöse) private Firma, Africa Risk Consultancy einen Bericht, Zimbabwe Political Economy Stakeholder Map. Er nennt 1) Business acolytes, 2) Ruling political elites, 3) Military and security elites. Unter 2) zuerst Mnangagwa mit Beteiligungen an Banken, Goldminen, Transport und Agrobusiness hat er einen Vermögen von über US\$ 500 Mio. Nach ihm in der Liste, VP Chiwenga, dann Finanzminister Ncube, RBZ Direktor Mangudya... *Zimbabwe Situation* 22.06. New report makes further claims about Harare's corrupt elites and their South African connections.

Ab 30. März 2022 soll EUROWINGS 3x wöchentlich von Frankfurt über Namibia

nach Victoria Falls fliegen.

Am 11. Juni wurde von der Firma DP World Maputo eine Containerzug Route zwischen Maputo (Mosambik) und Harare eröffnet. Der Transport auf der Schiene soll die Transitzeit von Gütern erheblich verkürzen. Da die Firma auch eine Route nach Südafrika nutzt, wäre das für Zimbabwe auch von Interesse.

16.Juni. Die RBZ veröffentlichte eine Liste von 18 Firmen die Devisen (meist US\$) auf verschiedene Weise missbraucht haben. Vorne dran, National Foods, eine alte und sehr bekannte Firma. Alle sollen Geldstrafen zahlen und, wenn sie Gesetze übertreten haben, werden sie bestraft.

Afrobarometer/ World economic and social update report.

Die Regierung brüstet sich damit, dass das durchschnittliche Einkommen pro Haushalt 2021 doppelt so hoch ist als 2020. Bei US\$ 75 monatlich bedeute es immer noch bittere Armut. 87% der Bevölkerung behauptet, 2020 eine Zeitlang ohne Geld dagestanden zu sein und über die Hälfte erlebten Mangel an sauberem Wasser, Lebensmitteln und medizinischer Hilfe.

World Bank economic and social update report. Die Hälfte der Bevölkerung von Zimbabwe fiel seit Anfang der Maßnahmen gegen Covid-19 in „extreme poverty“. Diese Kategorie heißt ´dass ein Mensch unter der „Lebensmittel Armutsgrenze“ fällt, die zur Zeit in Zimbabwe US\$ 29.80 beträgt. Fast 90% davon wohnten auf dem Land, Darunter sind 1,6 Mio. Kinder, die an Mangelernährung und gestörtem Wachstum leiden. (UNICEF arbeitet mit solchen Kindern).

18.Juni: Der IWF bestätigt, dass Zimbabwe keine Darlehen bekommt weil die Höhe ihrer Schulden (US\$ 8 Milliarden) es sehr wahrscheinlich machen, dass nichts zurückgezahlt wird.

Der verspätete Auditor General's Bericht für 2019 zeigt wie, z.B. Die Regierung 2019 fast \$7Milliarden außerplanmäßig und ohne Dokumentation ausgegeben hat.

POLITIK

26.05: Präsident Mnangagwa nutzte Africa Day, um ein Monument, eine begehbare Brücke aus Stahl und Glas mit einer überlebensgroßen bronzenen Statue von „Mbuya Nehanda“ im Zentrum von Harare zu enthüllen. Nehanda wird als „powerful spirit medium“, Symbol des Widerstands gegen den Kolonialismus und Neo.-Kolonialismus verstanden. Chöre sagen Lieder der „Chimurenga“ (Unabhängigkeitskriege). Anti-MdC A Sprüche waren zu hören. Bei dieser Gelegenheit bekamen 18 traditionelle Chiefs Autos. Kritiker melden sich wegen den Kosten in einer Zeit da Millionen in Zimbabwe hungern und Krankenhäusern es an Ausrüstung und Medikamenten fehlt. Mnangagwa hatte auch nichts

dagegen am gleichen Tag aus den Händen des südafrikanischen Außenministers etliche Tonnen Maismehl als Spende anzunehmen. 28.05. Ein Geschichtslehrer meldete sich mit einer anderen Version der Geschichte von Nehanda zu Wort: die Frau sei nur eine lokales „Spirit Medium“ in Mazoe gewesen, wie es in jeder Region einen gegeben hatte, keine nationale Heldin. Sie wurde von den Besatzern gehängt in der irrümlichen Glauben, religiöse Führer stünden hinter der Erhebung. (Von Mnangagwa zurückgewiesen. Offenbar soll Mbuya Nehanda zu einem Mythos werden.) 31.05: In einem Gespräch mit der *Herald* listet der Bauleiter des Monumentes die Materialien, die verbaut wurden auf und nennt die Mitarbeiter, dazu die Kosten: \$ 56 Mio. (als Zim\$ eine unglaubliche Summe!)

Professor Jonathan Moyo, ehemalige Minister in der Regierung Mugabe hat ein Buch geschrieben über die Fälschung der Wahl 2018. Rezension durch einen Wissenschaftler bei Good Governance Africa. *Zimbabwe Situation* 29.05.
Excelgate: The anatomy of electoral fraud and force in Zimbabwe.

9.Juni. Öffentliche Anhörungen zum Gesetzesvorhaben „Independent Complaints Commission“ haben angefangen. Teilnehmer protestieren gegen die Anwesenheit von Militärs (Führung der Veranstaltung durch Militärs?) und betonen, dass die Personen gegen die sie vorgehen würden in den meisten Fällen Mitglieder der Sicherheitsdienste sind. Sie wollen nicht, dass Präsident Mnangagwa die Macht haben soll, sich in die Arbeit der Kommission einzumischen.

Bei einem Treffen am 10. Juni zwischen EU Vertreter Timo Oikkonen, 8 EU Botschaftern und eine Delegation aus Zimbabwe angeführt vom Außenminister Shava, wurden die Beziehungen zwischen dem Land und der EU erörtert. Die EU Delegierten äußerten sich besorgt über den geschrumpften demokratischen Raum in Zimbabwe sowie die vielen Berichte über Menschenrechtsverletzungen und machten es klar, dass nur echte und weitreichende Reformen zu normalen Beziehungen führen könnten. Die European Investment Bank legt einen Fonds in Höhe von Euro 15 Mio. auf, um Firmen in Zimbabwe zu unterstützen.

12.Juni. Präsident Mnangagwa gerät zunehmend unter Druck, die Menschen, die unter Gukurahundi gelitten haben zufriedenzustellen. Nach Auskunft ihrer traditionellen Chiefs brauchen sie 3 Dinge: Dokumente: (Geburtsurkunden, Todesurkunden). finanzielle Wiedergutmachung und ordentliche Beerdigungen für ihrer Toten Familienmitgliedern (d.h. Todesurkunden. Exhumation. Beerdigung) Andere würden dazu fügen. Ein Schuldbekenntnis von Mnangagwa!

13.Juni. In einer „State of the Nation“ Rede sagte Präsident Mnangagwa dass die finanziellen Reformen der letzten 3 Jahren Frucht getragen hätten und Wohlstand

für die Mehrheit der Bürger von Zimbabwe in Sicht sei. *Sunday Mail Economic* reforms pay off. President. 13.06.

12.Juni: Bei einer Versammlung zur Eröffnung von mehreren Programmen zur „empowerment“ von war vets „War Veterans' Investment Corporation“ genannt, sprach Präsident Mnangagwa unerwartet scharf gegen die MDC A. Sie sei wie eine terroristische Organisation; nämlich Anti-Verfassung, Anti-Entwicklung, Anti-Bevölkerung und pro Gewalt. Die MDC A antwortete ebenso scharf! (Ein Hyena, die die Ziegen beschuldigt, die Hyenajungen gefressen zu haben. Wenn die Hyena die Ziegen tötet tut sie dies um ihren Jungen zu schützen).

12

17.Juni: Abgeordnete klagen, weil sie wegen der gespannten Haushaltslage ihre Sitzungsgelder nicht bekommen und z.B Kein Geld für den Kauf von Treibstoff haben, um ihre Wahlkreise zu besuchen.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

2.06: Luke Malaba reichte seine Antwort auf das Urteil des Supreme Court und die weitere Anträge ein. Dabei erklärt er warum er, seiner Meinung nach, zu Recht, entgegen dem Urteil des High Court weiterhin Chief Justice von Zimbabwe ist. Mnangagwa ernennt 5 neue Richter zum Supreme Court um diejenigen zu ersetzen, die zum Constitutional Court transferiert wurden.

Juni. Ein JUSTIZSKANDAL. Das Supreme Court hob das Urteil von 2013 gegen 3 Aktivisten der MDC A auf, die wegen dem Mord an einem Polizisten vor 8 Jahren zu Gefängnisstrafen verurteilt wurden. Zwei von ihnen sitzen bis jetzt. Drei Richterinnen fanden, es gäbe keinen Beweis, dass sie in der Nähe waren, als der Mann getötet wurde. Die 3 waren eindeutig rein politische Gefangene.

7.Juni. Die Bewohner von Dinde nahe der Grenze zu Sambia appellieren an afrikanische Regierungen, ihnen beim Durchsetzen ihrer Rechte bei der Regierung von Zimbabwe zu helfen. Eine chinesische Firma will 600 Familien von ihrem angestammten Land verjagen, um eine Kohlenmine und Kraftwerk dort zu bauen. Die größte Gefahr ist die Verschmutzung des Flusses, der die einzige Quelle von Trinkwasser für Menschen und Vieh darstellt. (Solche Projekte haben meistens mit lokalen Politikern oder Geschäftsleuten zu tun, die für die Vermittlung viel Geld bekommen.)

Die Ausbildung zum Polizisten soll in Zukunft „victim-friendly training“ enthalten, damit sie lernen, Probleme in der Feldern von sexueller Misshandlung und GBV zu verstehen und ernst zu nehmen.

Der Prozess gegen den ehemaligen Innenminister Chombo soll am 30 Juni

beginnen.

17.06: Präsident Mnangagwa hat die Richterin Erica Ndwere entlassen. Sie wurde beschuldigt, inkompetent zu sein. Sie behauptet, nur den Chief Justice missfallen zu haben, weil sie gegen seine Instruktionen (die er nicht geben dürfte) 2 politische Gefangene gegen Kautionsentlassung habe.

SOZIALES / GESUNDHEIT

Corona.

27.Mai. Die Regierung von Indien und die WHO spendeten Zimbabwe jeweils 10 Krankenwagen und medizinisches Gerät zur Behandlung von Covid-19 Patienten.

27.51. Juni: In Zimbabwe wird befürchtet, dass eine „dritte Welle“ von Covid-19 das Land schon erreicht habe mit mutierten Viren aus Indien und Südafrika. Es gibt täglich neue Infektionen Unsicherheit, ob ausreichend Impfstoff vorhanden ist.

27.6 Nach einer Tour von Krankenhäusern berichtet das The Parliamentary Thematic Committee on HIV/AIDS von Mangel an Personal dort. Patienten gehen oft nicht hin, wenn sie krank sind, weil sie wissen, dass sie nicht behandelt werden können.

Kein Impfstoff: Hunderte werden weggeschickt, lautet die Überschrift eines Textes aus Harare.

Die Zahl der Covid-19 Infektionen steigt wieder (Winter in Zim.) Diskussion warum die Regierung den durch den African Vaccine Acquisition Trust angebotenen Impfstoff von Johnson and Johnson abgelehnt habe. (Mistrauen gegenüber westliche Impfstoffe scheint durch (people were getting clots and dying ...) Japan hilft bei der Finanzierung von Kühlketten.

Es werden noch 500 000 Dosen Impfstoff aus China bis Mitte Juni erwartet.

25.000 Dosen des russischen Sputnik V wurden von Arosa Diamonds gespendet.

Der Minister für Gesundheit versichert, wir haben noch 700 000 Dosen,. Es ist nicht, dass wir keinen Impfstoff haben aber Probleme bei der Verteilung. Es ist nicht da, wo es am meisten gebraucht wird.

23.Juni: Bisher sind nur 3% der Bevölkerung voll geimpft.

Strengere Regel: mit Wirkung von 14.Juni werden Versammlungen aller Art verboten außer Beerdigungen (höchstens 30 Personen). Firmen sollen 50% weniger Personal in den Büros haben, Sportveranstaltungen und Workshops sind verboten.

Seit Anfang der Maßnahmen gegen Covid-19 sagt die Regierung sie habe 54% der Haushalten in Zimbabwe zusätzliche finanzielle Hilfe gegeben, „Entwicklungspartner“ weitere 25%. . „Afrobarometer“ berichtet, 90% der Bevölkerung sagen, sie hätten keinerlei Hilfe von der Regierung bekommen.

Zahlen. Am 18. Juni wurden 408 neue Infektionen gemeldet. Todesfälle insgesamt 1 666..

29. Mai. Die National AIDS Council of Zimbabwe verspricht, das Schulgeld für 1 500 Kinder, hauptsächlich Mädchen in ländlichen Gebieten zu zahlen. Damit sollen die Mädchen in der Schule bleiben können und nicht in frühe Ehen oder in die Prostitution getrieben werden.

4. Juni: Seit Jahren beantragt die katholische Kirche in Zimbabwe eine Lizenz um Evangelisation durch Radio durchzuführen. Bisher vergeblich. Die Verantwortlichen befürchten, die Regierung habe vor der Stimme der Kirche Angst, die sich in Hirtenbriefen regierungskritisch geäußert habe..

7. Juni. Unter der „Spotlight initiative“, die von der EU und der UN finanziert wird, zeigt eine Gruppe NGOs in Hopely und Epworth (beide Stadtteile von Harare, wo Wasser sehr knapp ist), dass durch erleichterten Zugang zu Wasserstellen und Schutz durch ausgebildeten Wachen, Gewalt gegen Frauen und Mädchen erheblich reduziert werden kann. Leichter Zugang zum Wasser und Toiletten in oder nahe der Wohnung sind starke Faktoren im Kampf gegen Gender based violence. *Herald* Improving access to water can help reduce gender based violence.

Mehr Fälle von GBV wurden als Folge des Lockdowns gemeldet. Es gibt eine Reihe von Organisationen, die durch Hotlines, Websites, kirchliche Stellen und einfaches Frau zu Frau Weitersagen, Frauen darüber informieren wo sie Hilfe suchen können und Information über ihre Rechte, Mediation, Unterkünfte für Frauen und Kindern bekommen.

_Tsitsi Dangarembga hat den PEN Pinter Preis 2021 für ihre Zitat. „Cultural significance“, charting, „the development of Zimbabwe from a British colony to an autocratic, troubled free state.“ gewonnen!

Noch erfreulicher! Auch den Friedenspreis des deutschen Buchhandels. HaMuPa gratuliert!

10. Juni. Die Auditor General Mildred Chiri prüfte die Registrierung, Supervision und Kontrollen von Schulen und unabhängige „Colleges“ durch das Ministerium of Primary and Secondary Education. Sie fand das Ministerium ineffizient und ineffektiv, was zu dem Auftauchen von unregistrierten Schulen in unpassender Umgebung geführt habe, (Garagen, Hinterhöfen, Beerhalls!) Keine Maßnahmen wurden dagegen ergriffen. Der Bericht bemängelte auch fehlende Lehrkräfte, unzulängliche Infrastruktur und mangelnde Ausrüstung, die zusammen zu den

teils katastrophale Ergebnissen in den öffentlichen Prüfungen beigetragen hätten. 88 Schulen im ländlichen Raum hatten eine 0% Passrate bei den grade 7 Prüfungen.

Die Regierung hat vor, Erdtoiletten und Plumpsklos in Schulen mit einem Spültoilettenmodell zu ersetzen, das lokal entwickelt wurde. Jede Einheit besteht aus recycelter Plastik und hat Waschbecken und Wassertank (der von Hand gefüllt werden muss). Das Modell wurde erfolgreich in einer Schule getestet.

16.Juni, Die Regierung gab bekannt, dass 23% der Kinder, die in der Schule sein sollen, wegen Geldmangel, Schwangerschaften und Alter nicht mehr am Unterricht teilnehmen.

Die Öffnung der Schulen am 28. Juni ist heiß umstritten. Lehrgewerkschaften fürchten für die Lehrkräfte, mehrere sind an Covid-19 gestorben. Es fehlen in vielen Schulen an Desinfektionsmitteln usw.

Zum ersten Mal haben sich 3 junge Angehörigen des nomadischen San Volkes an einer Universität (Midlands State University) eingeschrieben. Die meisten San sind Analphabeten und vermeiden den Kontakt mit anderen Gruppen.

HARARE

(Siehe „Wirtschaft“ zum Abbau von Feldspat in Glen Forest)

Der Versuch der Regierung nur ZUPCO Busse in Harare fahren zu lassen ist auf alle Fälle gescheitert. Zitat: the readiness for this move is not evident on the ground.(M.R). ZUPCO (Parastatal) war früher nicht erfolgreich und ist nicht besser geworden. Trotz Verbot, kommen Kombis und „Mshika shika“ (nicht registrierte Taxis) zurück.

Angeblich werden 667 neue Busses für ZUPCO erwartet. Demnächst erste 100. (Bis 23.Juni noch nicht da)

8.Juni. Die Zerstörung von illegal errichteten Verkaufsbuden entlang Hauptstraßen in Harare hat begonnen. Die Menschen wissen, dass die Buden illegal sind, sind aber verzweifelt. Die Stadt muss Grenzen ziehen. 26 Orte für legale Verkaufsstände wurden identifiziert mit bis 5000 Plätzen, Lizenzen können geholt werden. *Sunday Mail* Sanity sets in as demolitions continue.

13.Juni:Gewalttaten und Diebstahl sind überall in Zimbabwe aber besonders in Harare häufiger geworden, seitdem 2 500 kriminelle Gefangene freigelassen wurden. Die Polizei versucht die Bewohner zu warnen und gibt ihnen Tipps, wie sie sich schützen können. Sie haben nicht genug Autos, um bewaffnete Straftäter zu verfolgen. „We are living in fear“ Stellvertretende Innenministerin Mavhunga-Maboyi vor dem Parlament.

23.Juni: es gibt immer mehr „Räubergeschichten“. Die meisten scheinen zu

wissen, wer USDollars zu Hause oder im Auto hat. Summen von US\$ 16 800, US\$ 22.000, US\$70, 000, sogar US\$ 90 000 werden erwähnt.

19.Juni. Über 3 Millionen Menschen in Harare Metropolitan Province verbrachten 2 Tage ohne Trinkwasser als ZESA wegen Schulden seitens der Stadt den Strom zu Morton Jaffray Wasseraufbereitungsstelle unterbrach. ZESA aber schuldet der Stadt (seit 1996!) auch viel Geld. Harare Residents' Trust beklagte „lack of leadership on both sides.“

Ehemalige Bürgermeister Elias Mudzuri wird wegen Mord untersucht.

VERSCHIEDENES:

Diskussion darüber, warum Chief Zvimba die Überreste (auch die Kleidung!) von Mugabe auf Heroes' Acre haben will und die Familie Mugabe auf ihrem Hof. Es hat wohl mit der Macht der Toten zu tun, die Lebenden zu schützen oder ihnen zu schaden. Zitat: ..“the significance of the „custodianship“ of a dead person's remains lies in the perceived protection they can give to the living.“ Die Familie Mugabe erkennt die Autorität des Stammesgerichts und des Chiefs in dieser Sache nicht an.